



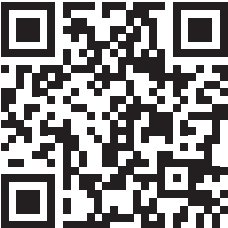
Ausbildung – Primarstufe

# Bachelorstudiengang Primarstufe

Ausbildung zur Lehrperson für sechs- bis zwölfjährige Kinder

**weitersehen.**

# Bachelorstudiengang Primarstufe



# Ausbildung zur Lehrperson für sechs- bis zwölfjährige Kinder

Die Bildung und Erziehung von sechs- bis zwölfjährigen Kindern ist eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe. Primarlehrpersonen gehen gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler ein und ermöglichen ihnen vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen.

Der Bachelorstudiengang Primarstufe bereitet angehende Lehrpersonen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor. So wird u.a. fundiertes Wissen aus der Forschung zu Schule, Unterricht und Lernen wie auch über die einzelnen Fächer der Zielstufe vermittelt und in berufspraktischen Situationen genutzt bzw. kritisch reflektiert.

Die Ausbildung zur Primarlehrperson befähigt und berechtigt zum Unterricht in acht Schulfächern, zur Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, zur Führung einer Klasse als Klassenlehrperson, zum systematischen Beraten und Begleiten von Lernenden sowie zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.



# Kompetenzen für Lehrpersonen der Primarstufe

Während der Ausbildung zur Primarlehrperson erwerben angehende Lehrpersonen wissenschaftliche Grundlagen sowie fachdidaktische und pädagogische Kompetenzen zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts.

## **Anregende Lernumgebungen gestalten**

Primarlehrpersonen fördern die Neugierde und aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Ihr förderdiagnostisches Wissen hilft ihnen beim Gestalten von motivierendem Unterricht für Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Mit vielfältigen Lernangeboten und kompetenzfördernden Aufgaben begleiten sie alle Kinder auf dem Weg zum systematischen inhaltlichen Lernen, führen sie in die grundlegenden Kulturtechniken (Schreiben, Lesen, Mathematik) ein und an das Erlernen von Fremdsprachen heran.

## **Unterricht planen, reflektieren und weiterentwickeln**

Primarlehrpersonen planen Unterricht so, dass die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der sechs- bis zwölfjährigen Kinder entwicklungsgemäss angeregt und aufgebaut werden. Sie reflektieren ihr Unterrichtshandeln und entwickeln ihren Unterricht kontinuierlich weiter.

## **Zusammenarbeit pflegen**

Primarlehrpersonen verfügen über die kommunikativen und fachlichen Kompetenzen zum Führen von Beurteilungs-, Übertritts- und schulbezogenen Beratungsgesprächen mit den Erziehungsberechtigten. Die Kompetenz zur interdisziplinären Teamarbeit bildet einen weiteren Schwerpunkt zugunsten des optimalen Lernens von Kindern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

## **Beziehung und Klassengemeinschaft gestalten**

Der bewusste Aufbau von Beziehungen innerhalb einer Klasse stellt eine zentrale pädagogische Tätigkeit der Primarlehrperson dar. Gegenseitige Wertschätzung, verlässliche Regeln und gemeinsam geteilte Verantwortung beugen Störungen und Konflikten vor und ermöglichen, dass die gemeinsame Zeit zum Lernen genutzt werden kann. Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse von sechs- bis zwölfjährigen Kindern sind hierfür zentrale Voraussetzungen.

# Kennzeichen des Studiums

## Primarstufe

- ▶ Rund ein Viertel der Ausbildungszeit besteht aus **Praktika**, in denen die Studierenden das Berufsfeld kennenlernen, Unterrichtserfahrungen sammeln und ihr berufspraktisches Handeln erproben.
- ▶ In **unterschiedlichen Lehr- und Lernformaten** erwerben die Studierenden notwendiges Fachwissen und Kompetenzen in den Bildungs- und Sozialwissenschaften, in den Fachwissenschaften sowie in den Fachdidaktiken und stellen Bezüge zu ihren berufspraktischen Erfahrungen her.
- ▶ Die Entwicklung der Professionskompetenzen wird durch **Mentorate** begleitet, in denen die Verknüpfung der Unterrichtserfahrungen mit dem Fachwissen systematisch angeleitet wird.
- ▶ Lehrpersonen aus der Volksschule und Dozierende der Pädagogischen Hochschule arbeiten zusammen und tragen damit dem Anspruch einer **Wissenschafts- und Berufsfeldorientierung** Rechnung.
- ▶ Vielfältige Spezialisierungsangebote ermöglichen individuelle **Studienschwerpunkte** und persönliche Profilierung.



# Inhalte der Ausbildung Primarstufe

Das Studium zur Primarlehrperson dauert mindestens sechs Semester (drei Jahre) und umfasst 180 ECTS-Punkte. Die Studierenden werden in den folgenden Studienbereichen ausgebildet:

## Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

Angehende Lehrpersonen für die Primarstufe erwerben in acht von zehn Fächern die Unterrichtsbefähigung.

Der **Pflichtbereich** umfasst folgende vier Fächer, die obligatorisch zu belegen sind:

- ▶ Deutsch
- ▶ Mathematik
- ▶ Natur, Mensch, Gesellschaft
- ▶ Medien und Informatik

Der **Wahlpflichtbereich 1** umfasst folgende vier Fächer:

- ▶ Englisch
- ▶ Französisch
- ▶ Bewegung und Sport
- ▶ Kunst und Bild (LP21: Bildnerisches Gestalten)\*

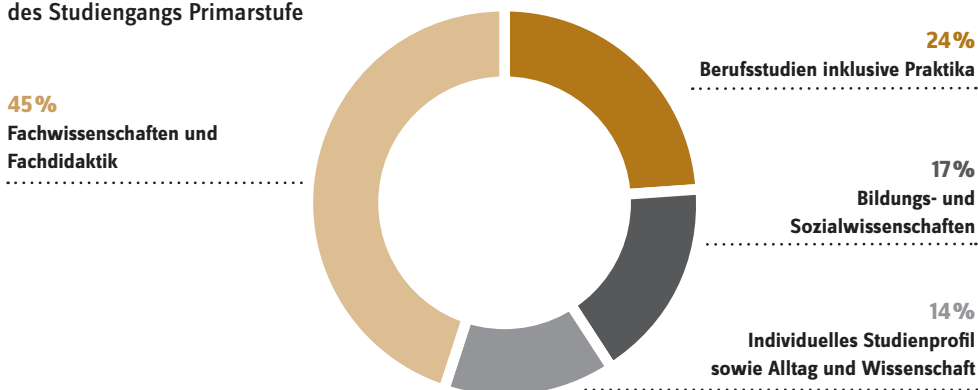
Aus diesen vier Fächern sind drei auszuwählen, d.h. mindestens eine Fremdsprache ist obligatorisch zu belegen.

Im **Wahlpflichtbereich 2** kann zwischen folgenden Fächern gewählt werden:

- ▶ Musik
- ▶ Design und Technik  
(LP21: Technisches und Textiles Gestalten)\*

Um eine optimale Fächerwahl zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im 1. Studienjahr ein 9. Fach zu belegen. Im Rahmen des [integrierten Facherweiterungsstudiums PS](#) kann auch die Lehrberechtigung für dieses Fach erworben werden.

## Verteilung der Ausbildungsinhalte des Studiengangs Primarstufe



\* LP21 steht für Lehrplan 21, dieser legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule fest und ist ein Planungsinstrument für Lehrpersonen, Schulen und Bildungsbehörden.

## Berufsstudien

In den Berufsstudien bauen die Studierenden unterrichtsbezogene Handlungs- und Reflexionskompetenzen auf und erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Dozierende und Praxislehrpersonen leiten die Studierenden bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Praxiserfahrungen an.

Studierende sammeln ab dem ersten Semester berufspraktische Erfahrungen. Die Praktika sind im Studienverlauf so angelegt, dass die Studierenden zunehmend selbstständig unterrichten.

Im Rahmen der Studienvariante [3. Studienjahr mit Berufseinstieg](#) kann das letzte Studienjahr auf zwei Jahre erstreckt und somit das Studium mit der Unterrichtstätigkeit an einer Praxisschule kombiniert werden.

## Bildungs- und Sozialwissenschaften

In den Bildungs- und Sozialwissenschaften werden die Studierenden auf den Bildungsauftrag und die sozialen, erzieherischen und institutionellen Aufgaben des Berufshandelns vorbereitet. Wissenschaftliche Erkenntnisse aus Psychologie, Didaktik, Pädagogik oder Soziologie bilden die Grundlage, um Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtsphänomene aus verschiedenen Perspektiven analysieren und verstehen zu können.

## Elemente der Berufspraxis im Rahmen der Ausbildung im Studiengang Primarstufe

	Herbstsemester	Zwischensemester	Frühlingssemester	Zwischensemester
<b>1. Jahr</b> <b>Stufenübergreifendes Grundjahr</b> (1. und 2. Semester)	<b>Halbtagespraktikum</b> (9 Halbtage)	<b>Einführungspraktikum</b> (4 Wochen)	<b>Halbtagespraktikum</b> (9 Halbtage)	
<b>2. Jahr</b> <b>Bachelorstudium</b> (3. und 4. Semester)	<b>Halbtagespraktikum</b> (5 Halbtage)	<b>Praktikum Unterrichten</b> (5 Wochen)		<b>Praktikum Schulkultur</b> (2.5 Wochen)
<b>3. Jahr</b> <b>Bachelorstudium</b> (5. und 6. Semester)	<b>Halbtagespraktikum</b> (5 Halbtage)	<b>Berufspraktikum</b> (5 Wochen)		

## Alltag und Wissenschaft

Die Studierenden werden in die Bedeutung wissenschaftlichen Denkens und Handelns für den Lehrberuf eingeführt und mit grundlegenden wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen vertraut gemacht. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zeigen die Studierenden schliesslich, dass sie eine berufsspezifische Fragestellung eigenständig nach wissenschaftlichen Regeln bearbeiten können.

## Individuelles Studienprofil

Zum Studienprofil der Absolventinnen und Absolventen tragen neben der individuellen Fächerwahl und der thematischen Vertiefung im Rahmen der Bachelorarbeit auch die so genannten Spezialisierungsstudien bei.

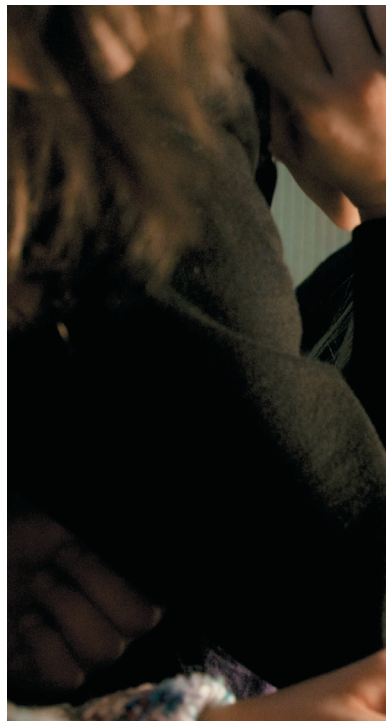
In den individuell wählbaren **Spezialisierungsstudien** vertiefen sich die Studierenden in einem Themenbereich und erarbeiten zusätzliche Kompetenzen, die ihnen in ihrer Tätigkeit in Schule und Öffentlichkeit von Nutzen sind.

Informationen über die Angebote der Spezialisierungsstudien:

► [www.phlu.ch/spezialisierungsstudien](http://www.phlu.ch/spezialisierungsstudien)

**Impulsangebote** thematisieren aktuelle Herausforderungen des Lehrberufs, der Lehrpersonen- ausbildung oder der Fachwissenschaften und -didaktiken. Sie finden vorwiegend in Form von Blockwochen statt und ermöglichen thematische Vertiefungen.

In Form «Freier Credits» werden selbstständige Engagements von Studierenden – entweder innerhalb der PH Luzern, in übergreifenden Anlässen des Hochschulplatzes Luzern oder in anderen Organisationen – gewürdigt, welche zur professionellen Entwicklung beitragen.





# Unterrichtsbefähigung und Perspektiven nach dem Studium

Das Studium wird mit dem Bachelor of Arts in Primary Education und einem gesamtschweizerisch gültigen Lehrdiplom für die Primarstufe (1. bis 6. Klasse) abgeschlossen. Die Unterrichtsbefähigung gilt für die acht im Diplom ausgewiesenen Fächer.

Wer ein Weiterstudium in Betracht zieht, kann mit dem Bachelor of Arts in Primary Education unter anderem das Studium der Schulischen Heilpädagogik, einen Masterstudiengang in Fachdidaktik oder ein universitäres Masterstudium der Erziehungswissenschaften aufnehmen.

Interessante Perspektiven bieten auch Erweiterungsstudien, in denen die Unterrichtsbefähigung für ein weiteres Fach oder eine andere Stufe (z. B. Sekundarstufe I) erworben werden können.

Mit zunehmender Berufserfahrung bieten diverse Weiterbildungen spannende Entwicklungsperspektiven (z.B. Integrative Förderung, Schulleitung, Qualitätsmanagement).





Jahresplanung

NMG

# Zulassungsbedingungen

Informationen zu den Zulassungsbedingungen und -möglichkeiten zum Bachelorstudiengang Primarstufe:

► [www.phlu.ch/zulassung](http://www.phlu.ch/zulassung)

Die PH Luzern bietet zudem verkürzte Studienprogramme für Personen mit Lehrdiplom oder Hochschulabschluss an. Weitere Informationen unter:

► [www.phlu.ch/primarstufe](http://www.phlu.ch/primarstufe) →  
Studienprogramme

## Anmeldung

Die Anmeldung für das neue Studienjahr muss bis Ende April erfolgen.

---

**Weitere Informationen unter:**  
[www.phlu.ch/primarstufe](http://www.phlu.ch/primarstufe)

[www.phlu.ch/primarstufe](http://www.phlu.ch/primarstufe)

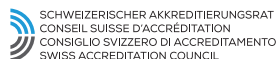
**Bachelorstudiengang Primarstufe**

Prof. Dr. Christina Huber Keiser  
Leiterin Studiengang Primarstufe  
ps@phlu.ch  
Sekretariat T +41 (0)41 203 02 16

.....  
**PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern**

**Ausbildung**

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern  
ausbildung@phlu.ch · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)



Institutionell akkreditiert nach  
HFKG 2017-2024